

presse

SPD unterstützt Forderung nach Sofortprogramm für Werften

Zu den Forderungen von IG Metall und Schiffbau-Verband erklärt der Sprecher für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung der SPD-Bundestagsfraktion Uwe Beckmeyer sowie der Sprecher für Wirtschaft und Technologie der SPD-Bundestagsfraktion Garrelt Duin:

Die SPD unterstützt die Forderung von IG Metall und Schiffbau-Verband nach einem Sofortprogramm für Werften. Oberstes Ziel muss es jetzt sein, die angeschlagene Werftindustrie zu stützen. Wir fordern die Bundesregierung und den Maritimen Koordinator daher auf, alle zur Verfügung stehenden Instrumente zu nutzen, um die konjunkturelle Talsohle rasch zu überwinden, erklären Uwe Beckmeyer und Garrelt Duin.

Die SPD unterstützt die Forderung von IG Metall und Schiffbau-Verband nach einem Sofortprogramm für Werften. Oberstes Ziel muss es jetzt sein, die angeschlagene Werftindustrie zu stützen.

Wir fordern die Bundesregierung und den Maritimen Koordinator daher auf, alle zur Verfügung stehenden Instrumente zu nutzen, um die konjunkturelle Talsohle rasch zu überwinden. Dazu gehört etwa das Vorziehen von staatlichen Aufträgen. Zudem müssen die anderen Ressortministerien wie das Bundesministerium für Bildung und Forschung stärker in die Wirtschaftsförderung einbezogen werden. Wenn wir die Technologieführerschaft in Deutschland behalten wollen, müssen wir stärker auf Innovationen wie neue Antriebe oder Kraftstoffe setzen.

Die SPD begrüßt die Ankündigung des Maritimen Koordinators, dass Spitzengespräch der Bundesregierung vom März zu Liquiditätsproblemen im Schiffbau noch vor der Sommerpause fortzusetzen. Die Bundesregierung sollte

so rasch wie möglich einen Rettungsplan mit konkreten Maßnahmen vorlegen.
Wir haben keine Zeit zu verlieren.